

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten	07.06.17	13

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

Projektidee Begrüßung neuer Erdenbürger in Heiligenhafen

A) SACHVERHALT

Das Familienzentrum Heiligenhafen, zuständig für den Küstenbereich von Großenbrode, Heiligenhafen, Gremersdorf über Heringsdorf, Neukirchen bis Kellenhusen, Grube und Dahme, in der Trägerschaft des Deutschen Kinderschutzbundes Ortsverband Heiligenhafen e.V. ist mit einer Projektidee an die Stadt Heiligenhafen herangetreten, die neuen Erdenbürger der Stadt Heiligenhafen durch ein Begrüßungspaket willkommen zu heißen.

Ziel ist es, dass alle Eltern eines neugeborenen Kindes, das in Heiligenhafen angemeldet wird, ein gemeinsames „Begrüßungspaket“ erhalten können. Hierdurch soll die Familienfreundlichkeit der Gemeinde aufgezeigt und die Bindung von Familien an die Gemeinde gestärkt werden.

Darüber hinaus möchte der Kinderschutzbund die Eltern darüber informieren, dass das Familienzentrum Heiligenhafen schnelle, unbürokratische und kostenneutrale Hilfen für Familien und Alleinerziehende bei Belastung, Überforderung sowie in Krisensituationen anbietet.

Ähnliche Vorhaben gibt es beispielsweise in der Gemeinde Timmendorfer Strand (Start: Juni 2016) und Neustadt i.H. (Start: April 2017). Hier erhalten die Eltern der Babys u.a. eine Gemeindebroschüre, einen Wegweiser rund ums Kind, und ein Dreieckstuch mit dem Logo der Gemeinde sowie Strickmützchen/-söckchen. Das Familienzentrum Heiligenhafen wäre bereit, Flyer und den Wegweiser kostenlos zur Verfügung zu stellen.

B) STELLUNGNAHME

Seitens der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die Meldung über die Geburt der Kinder vom lokalen Standesamt an das Bürgerbüro erfolgt. Aus datenschutzrechtlichen Gründen müssten die Familien zunächst mit einem Begrüßungsbrief von der Stadt Heiligenhafen angeschrieben werden, indem auf die Möglichkeit des Erhalts eines Begrüßungspakets hingewiesen wird. Das Paket könnte dann entweder zugesandt oder durch die Familie selbst im Bürgerbüro abgeholt werden. Möglich wäre aber auch, dass eine Mitarbeiterin des Familienzentrums bei Wunsch das Paket persönlich vorbei bringt.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Eine direkte finanzielle Beteiligung der Stadt Heiligenhafen ist zunächst nicht vorgesehen. Die Erstellung und der Versand des Begrüßungsbriefes und ggf. des Begrüßungspaketes würde geringfügige Personal- und Versandkosten verursachen.

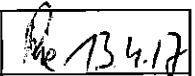

Eine darüberhinausgehende Beteiligung der Stadt Heiligenhafen könnte in Form eines Präsentes (z.B. Blumengutschein) o. ä. erfolgen.

D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Ein Beschlussvorschlag soll im Rahmen der Sitzung des Ausschuss für gesellschaftliche Angelegenheiten erarbeitet werden.

In Vertretung:


(Stephan Karschnick)
Erster Stadtrat

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	
Amtsleiterin / Amtsleiter	
Büroleitender Beamter	